

**Mayor of Bad Wiessee in Bavaria, Germany announces unanimous decision of
Town Council to invoke precautionary principle and reject 5G rollout
(November 2019)**

Dear Residents and Visitors of Bad Wiessee,

Bad Wiessee has a long-established reputation as a popular destination for health and well-being and this informs the present and future decision-making of the Council. Many of our visitors come here seeking medical treatments, physical rehabilitation or simply to improve their well-being and most, if not all, of our town's prosperity depends on providing such services. As such, the Council takes its responsibilities in protecting and promoting health tourism very seriously.



At a public meeting, the Council unanimously decided to oppose the rollout of the untested 5G network. The Council felt a great sense of responsibility towards both residents and visitors in taking this decision, given the significance of Bad Wiessee as a health destination.

5G offers many things that are attractive to people who love technology, such as time-saving automation, autonomous vehicles, ubiquitous smart homes, real time data-transfer, and the Internet of Things, to name but a few. But 5G also means increasing the number of cell towers in Germany from 90,000 to 750,000; launching approximately 12,000 5G satellites into space; increasing public exposure to microwave radiation from around 2.5 GHz currently to 200 GHz; seeing potential liability claims against owners of cell-tower locations; chopping down trees on a large scale (to ensure good transmission); as well as irradiating plants and animals. Above all, there is uncertainty about whether 5G can be considered safe in terms of public health. This is a very serious matter and, until such uncertainty is adequately clarified, the precautionary principle must be applied.

Not only the residents and visitors of Bad Wiessee, but also future generations are entitled to expect their Council representatives to exercise their duty of care. The Council's responsibility is all the greater given that the character and spirit of Bad Wiessee is defined in terms of health and well-being. The Council's decision with regard to 5G was taken after serious deliberation, which showed that all the Council representatives recognized its importance. This decision is not intended to restrict progress, but solely to examine critically the price we pay for such progress. If you are interested in the topic of 5G, I would ask you to inform yourself about it in order to form your own opinion.

Very sincerely from your Town Mayor,

Peter Höß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

Bad Wiessee ist ein bekannter und gleichermaßen anerkannter Gesundheitsstandort. Dies ist sowohl der Geschichte als auch der gegenwärtigen und der zukünftigen Ausrichtung unserer Gemeinde geschuldet. Ein großer Teil der Menschen, die hierherkommen, tun dies, um ihr Wohlbefinden zu steigern, Rehabilitationsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen oder gezielt Beschwerden oder Krankheiten behandeln zu lassen. Zahlreiche Betriebe, um nicht zu sagen alle, profitieren direkt oder indirekt davon. Daraus ergibt sich eine große Verantwortung der Gemeinde, das Thema Gesundheitstourismus zu schützen und voranzutreiben.

Wie im Auszug aus dem Beschlussbuch hier in unserem Bürgerboten zu lesen ist, hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, einem ungeprüften Ausbau des 5G-Netzes kritisch gegenüberzustehen. Dieser Beschluss ist aufgrund der Bedeutung Bad Wiessees als Gesundheitsstandort und in Verantwortung für die Bürger und Gäste unserer Gemeinde eingebracht und getätigt worden. 5G bedeutet vieles, was vor allem technikaffine Menschen begeistern wird: automatisierte Abläufe, die uns das Leben erleichtern, autonomes Autofahren, smart homes von überall, Datentransfer in Echtzeit, Internet der Dinge und vieles mehr, um nur einige Aspekte zu nennen. 5G bedeutet aber auch, eine Aufstockung der Sendemasten in Deutschland von 90.000 auf 750.000, ein weltweites Entsenden von circa 12.000 5G-Satelliten ins All, eine Strahlung im Mikrowellenbereich, die von bisher 2,5 GHz auf bis zu 200 GHz ansteigen wird, eventuelle Haftungsansprüche, die den Eigentümern der Sendemasten-Standorte angelastet werden können, sowie die Notwendig-

keit, weitreichende Baumfällungen (zur besseren Sendeleistung) und Irritationen für Tiere

und Pflanzen in Kauf zu nehmen. Allem voran steht jedoch die Ungewissheit darüber, ob 5G als unbedenklich für unsere Gesundheit gesehen werden kann. Diese Frage ist sehr ernst zu nehmen und so lange diese nicht fundiert und ausreichend geklärt ist, gilt es, das Vorsorgeprinzip gelten zu lassen. Die Bewohner und Gäste von Bad Wiessee sowie die nachfolgenden Generationen haben ein Anrecht darauf, dass wir als Gemeindevertreter eine Gewährleistung der Unbedenklichkeit für Leib und Leben fordern. Die Tatsache, dass wir uns als Gesundheitsstandort definieren, fordert diese Haltung umso mehr.

Die bereits erwähnte Entscheidung des Gemeinderates zum Thema 5G ist sehr wichtig gewesen und hat gezeigt, dass alle Gemeinderatsmitglieder die Bedeutung dieser Problematik erkannt haben. Es geht nicht darum, den Fortschritt ausbremsen zu wollen, sondern ausschließlich darum, kritisch zu hinterfragen, welchen Preis es dafür zu zahlen gilt. Deshalb möchte ich Sie bitten – sofern Sie sich für dieses Thema interessieren: Informieren Sie sich. Machen Sie sich selbst ein Bild zum Thema 5G und bilden Sie sich auf dieser Basis Ihre eigene Meinung.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister



Peter Höß
Peter Höß